



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXXXIV. Kurfürst Friedrich gestattet dem Claus Berfelde zu Wohrin eine
Verpfändung an die Mansionarien zu Lebus, am 17. Oktober 1443.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

geruchten zcu verlehen. Solche feine fleiszige bete wir angesehen vnd der obgnannten fronen, des genannten heinzen wulfs elichen hufzfrauen, alle sine Erbgutere, die er von vns empfangen, zcu lehne inne gehabt vnd besetzen had vnd noch besitzet, zcu eynem rechten leipgedinge verlehen haben etc. — vnd geben ir zu eynem Inwifer vnnszern Rat vnd lieben getruwen hannfzen von waldow, Ritter. Mit vnnszern anhangenden Ingefzigel verfigilt vnd gegeben zcu franckenforde, nach gots gebort XLIII. etc. XLIII. Jare, am Mitewochen nach dem Sontage Inuocavit in der vasten.

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 145.

CXXXIV. Kurfürst Friedrich gestattet dem Claus Bernfelde zu Bohrin eine Verpfändung an die Mansionarien zu Lebus, am 17. Oktober 1443.

Wir friderich etc., Bekennen etc., das wir vnnszern lieben getruwen Clause Bernfelde, wanhaftig zcu warin, von siner anlegenden not vnd flisige Bete wegen gegonnet vnd erlobet haben, das er den wirdigen vnd andechtigen vnsem lieben getruwen, den Mansionarien zcu lobufz, eyn schog Jerlicher zcynse vnd Rente vff demselben seinem hofe zcu warin zcu eynem rechten widerkouffe vor czehen schog an landeszerung hat mogen verkouffen vnd versetzzen: vnd wir gonnen vnd erloben Im des, vnde geben auch zcu sulchen widerkouffe vnfern willen, gunst vnd vultort, in craft vnd macht diesses briues, doch also das der gnannte claus Bernfelde vnd sine erben das, so sye vmmer erst können vnd mogen, widder loszen sollen. Zcu Orkunde mit vnnszern anhangenden Ingefzigel verfigilt, Geben zcu franckenforde, am dinstage Sente hede-wigen der heiligen frowen tage, Anno domini etc. XLIII.

R. Heyne pful.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 163.

CXXXV. Kurfürst Friedrich gestattet dem Hans von Schlieffen eine Verpfändung an das Capitel zu Fürstenwalde, am 13. März 1444.

Item zcu mercken, das mynes herren gnade gegonnet vnd erlobt hat hannse von Slywen, das er mag versetzzen den wirdigen vnd Andechtigen vnnszern lieben getruwen probst, Dechand vnd der gemeynen Tomherren zcu fürstenwalde, vff eynen rechten widerkouff dry schogk geldes vor dryszig schogk groschen an landeszerunge In den czwen dorffern, das eyne